

Ablauf

Begrüßung
Vorstellung des aktuellen Stands vom Netzwerk
Antidiskriminierung
Themensammlung und Auswahl
Workshopphase 1
Pause
Workshopphase 2
Vorstellung der Workshopergebnisse
Vertiefungsworkshops
Vorstellung der Ergebnisse und Absprachen



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Verein

Mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) gibt es seit 2006 eine gesetzliche Grundlage, um gegen Diskriminierung vorzugehen. Viele Betroffene kennen dieses Recht nicht und wenn doch, finden sie vor Ort keine kompetente Beratung und/oder Hilfe.

Ein breites Bündnis verschiedener Träger, Initiativen und Einzelpersonen hat sich zum Ziel gesetzt, eine professionelle Antidiskriminierungsarbeit für Reutlingen, Tübingen und Umgebung aufzubauen. So können Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, schnelle und nachhaltige Unterstützung bekommen - unabhängig ob aufgrund einer/s tatsächlichen oder vermeintlichen Herkunft, Hautfarbe, Religion, Behinderung, Geschlecht, sexuellen Orientierung, sexuellen Identität, Alter, Aufenthaltsstatus, Armut ...

Die geplante Anlaufstelle

- ... bietet eine professionelle Einzelfallberatung
- ... fördert Maßnahmen zur Selbst-Stärkung
- ... bildet für die Fachdienste eine Plattform zur Professionalisierung und Vernetzung
- ... setzt Zeichen für die Solidarität zwischen den Bürger_innen

Im Dezember 2014 haben die beiden Runden Tische Antidiskriminierung Reutlingen und Tübingen gemeinsam den Verein Netzwerk Antidiskriminierung e.V. Region Reutlingen/Tübingen gegründet.

Ideenwerkstatt Anti- diskriminierung *Region Reutlingen/Tübingen*

Freitag, 27.3.2015 von 17 – ca. 21.30 Uhr
Tübingen, Mensa Uhlandstraße 30

*Open-Space-Konferenz
zur gemeinsamen Entwicklung
der Antidiskriminierungsarbeit*

Einladung zur Beteiligung

Wir gehen davon aus, dass es im Netzwerk und darüber hinaus viele Ideen gibt, was in der Region zum Thema Diskriminierung gemacht werden könnte. Wir gehen auch davon aus, dass es Leute gibt, die sich vielleicht nicht dauerhaft im Netzwerk engagieren wollen oder können, aber an einer zeitlich befristeten Mitarbeit interessiert sind oder bestimmte Aufgaben in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld integrieren können.

Mögliche Themen

Kleine Projektideen zur Präventionsarbeit in verschiedenen Handlungsfeldern
Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Diskriminierungsfällen
Zugänge für die Einzelberatung
Aufbau von Empowermentgruppen

Die Open-Space-Konferenz ist der Raum, in dem neue Ideen für unsere Arbeit entstehen sollen. Dazu laden wir Sie/Euch heute ein.

Zielgruppen und Methoden

Die Veranstaltung ist offen für alle, die an der Weiterentwicklung der Antidiskriminierungsarbeit in der Region interessiert sind.

Mitglieder des Netzwerks und der beiden Runden Tische
Akteure aus Selbsthilfeinitiativen und (Migranten-)Vereinen
Vertreter_innen von freien Trägern, Schulen, Politik, Verwaltung
Menschen mit eigenen Diskriminierungserfahrungen
...

Wir arbeiten nach der Open-Space-Methode:

Sammlung der Themenvorschläge der Teilnehmenden
Diskussion der Ideen in kleinen Workshopgruppen
Entwicklung neuer Kooperationsideen und Projekte
eventuell auch erste konkrete Absprachen

AIDS-Hilfe Tübingen-Reutlingen e.V., Arbeiterbildung e.V. Reutlingen, Asyl-Café Reutlingen, BAFF (Bildungs- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung) in gemeinsamer Trägerschaft der Lebenshilfe Reutlingen und der BruderhausDiakonie, BruderhausDiakonie - Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg, Bildungszentrum Reutlingen, CeBeeF imSOZIALFORUM TÜBINGEN e.V., Diakonisches Werk Tübingen - Jugendmigrationsdienst im Landkreis Tübingen, DWW – Fachstelle IKO für Region Neckar-Alb, FORUM & Fachstelle INKLUSION Tübingen, Frauenprojektehaus e.V. Tübingen, Gewerkschaft ver.di, Bezirk Fils-Neckar-Alb, Hilfe zur Selbsthilfe e.V., Internationaler Bund (IB) e.V., Verbund Württemberg, InFö e.V., Integrationsbeirat der Stadt Tübingen, i.a.f.e.V. - Verband binationaler Familien und Partnerschaften, LWV. Eingliederungshilfe GmbH Rappertshofen, Mädchentreff Tübingen e. V., Queere Hochschulgruppe Tübingen, ridaf Reutlingen gGmbH, SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V., Sozialforum Reutlingen, Sozio-kulturelles Zentrum franz.K, Stadtjugendring Reutlingen e.V., Theologische Hochschule Reutlingen (FH), Volkshochschule Tübingen e. V. und engagierte Bürger_innen

Kontakt

Netzwerk Antidiskriminierung e.V.
Region Reutlingen-Tübingen
Museumstraße 7
72764 Reutlingen
Tel. 07121 300449
www.netzwerk-antidiskriminierung.de
lutz.adam@nw-ad.de

*Anfahrtsbeschreibung:
Vom Hauptbahnhof Tübingen aus über den Busbahnhof Richtung Tübinger See, an diesem vorbei zur Parallelstraße Uhlandstraße, ist man zu Fuß in ca. 5 Minuten an der Mensa Uhlandstraße 30 am Ziel angekommen.*

